

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 05.12.2017**

---

### **Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Krott eröffnet die Sitzung und begrüßt die Politik, die Verwaltung, die Presse sowie die anwesende Öffentlichkeit. Er weist auf die ausgelegte Tischvorlage und den damit verbundenen Nachtragstagesordnungspunkt 6 „Antrag des Freizeit- und Erholungsvereins Walheim e.V. auf Zahlung eines Zuschusses gem. „Pos. 40 Stadtjugendplan zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs des Freizeitgeländes“ hin. Der vormalige TOP 6 „Haushaltsplanentwurf 2018 einschl. Finanzplanung bis 2021“ werde nun als neuer TOP 7 beraten.

Frau van der Meulen erkundigt sich, aus welchem Grund die Vorlage N 4 „Evaluierung der Richtlinien der Stadt Aachen über die Gewährung einer laufenden Geldleistung an Kindertagespflegepersonen; 1. Zwischenbericht“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten würde und nicht im öffentlichen.

Herr Krott erwidert, dass der TOP aufgrund der anhängigen gerichtlichen Klärung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten würde. Sobald das Verfahren beendet sei, könne die Öffentlichkeit ebenfalls über die Thematik informiert werden.

Frau Tarassova als Vertreterin des Jugendamtselternbeirates sowie ihre persönliche Stellvertreterin, Frau Eismar, beenden ihre Tätigkeiten für den Kinder- und Jugendausschuss. Als neues Ausschussmitglied wird Herr Christoph Steppuhn verpflichtet sowie sein Vertreter Herr Markus Zander. Herr Krott wünscht für die zukünftige Zusammenarbeit alles Gute und bedankt sich im Namen des gesamten Ausschusses bei Frau Tarassova und Frau Eismar für ihr Engagement.

Frau Tarassova bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung seitens des Kinder- und Jugendausschusses für die Tätigkeiten des Jugendamtselternbeirates. Die Wahl des neuen Gremiums sei sehr gut verlaufen und es hätte sich zudem eine Vielzahl von Personen für die Posten der Elternbeiräte beworben. Die Kooperation zwischen der Politik und den freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Aachen sei hervorragend und eindrucksvoll. Sie wünsche sich für die Zukunft, dass diese enge Zusammenarbeit erhalten bleibe.

